

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Mittwoch, 04.03.2020</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Klosterhof, Schloßstraße 57a,

---

## **Anwesend waren:**

Ausschussvorsitzender  
Herr Holger Krauleidis

Fraktion der CDU  
Frau Juliane Schering  
Frau Andrea Engel  
Herr Hans-Peter Klausnitzer ab 18:10 Uhr, Top 5

Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen  
Frau Katharina Neuhaus

Fraktion der SPD  
Herr Günter Lorke

Freie Fraktion  
Herr Eckhard Koch

Fraktion BvC  
Herr Thomas Kunze

Sachkundige Einwohner  
Herr André Lehmann  
Herr Andreas Schulze  
Ortschaftsrätin Sabine Boos

Ortsbürgermeister  
Herr Lothar Mahlo Ortschaft Buko

Verwaltung  
Frau Jeanette Engel Amtsleiterin Bildung, Kultur u. Soziales

## **Es fehlten:**

Fraktion AfD  
Frau Diana Weulbier entschuldigt

Sachkundige Einwohner  
Herr Heiko Paasch entschuldigt

**Gäste:** 18

Beschlussfähigkeit war gegeben:  war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

**2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

**3. Verpflichtung bisher nicht verpflichteter sachkundiger Einwohner**

Die stellv. Vorsitzende des Stadtrates, Frau Neuhaus, bat André Lehmann sich vom Platz zu erheben und folgende Verpflichtungserklärung nachzusprechen:

Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Coswig (Anhalt) gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Herr Lehmann sprach die Verpflichtungserklärung nach.

Des Weiteren wurde Herr Lehmann auf den ihm schriftlich vorliegenden Hinweis des Bürgermeisters mit den Pflichten nach den §§ 32 und 33 KVG LSA sowie auf die Regelungen des § 34 KVG LSA aufmerksam gemacht. Die stellv. Vorsitzende bat darum, jeweils ein unterschriebenes Exemplar an das Protokoll zu übergeben, um die Belehrung aktenkundig zu machen.

**4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2019**

Die NS wurde mit einer Änderung bestätigt. In der Sitzung am 13.11.2019 war nicht Stadträtin Weulbier anwesend, sondern als Vertreter Stadtrat Best.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

**5. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)**

Frau Nebel aus Jeber-Bergfrieden fragte an, wann Instandsetzungsmaßnahmen an der KITA Jeber-Bergfrieden geplant sind. Nachdem der Förderantrag zum Ersatzneubau abgelehnt wurde, stellt sich nun die Frage, wie es mit notwendigen Renovierungen und Instandsetzungen kommt.

Der Vorsitzende berichtete von der Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses am 03.03.2020, in der die selbe Thematik vorgetragen wurde. Dort wurde vom Amtsleiter Bau eine schriftliche Beantwortung zugesagt.

Frau Graichen fragte an, wann mit einer Antwort zum Antrag der betroffenen Eltern zu rechnen ist, ob die Schüler der Musikschule, deren Unterricht in der Fröbelgrundschule abgehalten wird, vor und nach Ihrem Unterricht vom Hort betreut werden können. Der Vorsitzende verwies auf den entsprechende TOP in der heutigen Sitzung.

*(18:10 Uhr Stadtrat Klausnitzer erscheint zur Sitzung.)*

Ein Bürger beschwerte sich über das Antwortschreiben der Amtsleiterin, nach dem der Elternrat der Musikschule noch nicht bekannt sei. Die Amtsleiterin verwies auf den Satzungsentwurf zur Musikschulsatzung, in der dieses Gremium erst offiziell manifestiert werden soll.

**6. 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für den Besuch von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-130/2015/3**

Die Stadträte beklagten sich über die komplizierte Formulierung des Satzungstextes. Die Verwaltung berief sich auf den Gesetzestext, der hier so für die Stadt Coswig (Anhalt) übernommen wurde.

Ohne weitere Diskussion wurde die Satzung angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

**7. Verlegung des Schulgartens der Ein-Stein-Grundschule Klieken**

**Vorlage: COS-BV-130/2019**

Der Vorsitzende verwies darauf, dass sich der Ortschaftsrat Klieken gegen die Vorlage ausgesprochen hat und übergab das Wort an die stellv. Ortsbürgermeisterin Frau Boos.

Frau Boos erläuterte, dass der Ortschaftsrat nichts gegen die Verlegung des Schulgartens hat und auch nichts gegen die Veräußerung des Grundstückes um jungen Familien ein Baugrundstück anzubieten. Allerdings habe man gehört, dass sich das Gelände des Hortspielplatzes und dann auch der Schulgarten auf gepachteten Land befindet. Was passiert, wenn dieser Vertrag gekündigt wird. Hier fehlt dem Ortschaftsrat die Sicherheit.

Stadtrat Klausnitzer stellte den Antrag, die Vorlage zurück zu stellen, um diese Unklarheiten erst einmal auszuräumen. Diesem Antrag wurde stattgegeben.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	0	0	0

zurückgestellt

**8. Antrag auf parallele Nutzung von kommunalen Kindereinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-133/2019**

Der Vorsitzende verwies auf die Diskussion in den letzten beiden Ausschusssitzungen. Der Antrag der Eltern wurde noch einmal geprüft. In der Beschlussbegründung ist aufgeführt, dass für jedes Kind Anspruch auf einen ganztägigen Platz in der Tageseinrichtung besteht. Andere Praktiken verstoßen gegen das KiFöG. Betroffenen Eltern steht es frei, ihr Kind im Coswiger Hort anzumelden.

Daneben steht die Stadt ehrenamtlichen Engagement der Eltern offen gegenüber. Nach nochmaliger Erläuterung der Sachlage durch das Fachamt ließ der Vorsitzende über die Vorlage abstimmen. Mehrheitlich stimmten die Stadträte der Vorlage zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	5	0	3

**9. Satzung der Musikschule „Heinrich Berger“ der Stadt Coswig (Anhalt)  
Vorlage: COS-BV-150/2020**

Der Vorsitzende gab Frau Engel das Wort, die auf einige redaktionelle Änderungen im Satzungstext hinwies. Dies betraf die sprachliche Gleichstellung und die Feststellung, dass in der Satzung grundsätzlich von Schülern gesprochen wird.

Stadtrat Lorke stellte den Antrag, dass in dem Beirat auch Stadträte mitarbeiten. Der Ausschuss einigte sich auf folgende Neufassung des § 10 der Satzung.

**§ 10 – Beirat (Änderungsvorschlag)**

- (1) Zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Musikschule, Schulträger, Eltern und Schülern wird ein Beirat gebildet. Die Versammlung der Erziehungsberechtigten und volljährigen Schülern wird zwecks Wahl des Beirates zum Anfang des Schuljahres vom Schulleiter einberufen. Der Beirat besteht aus je einem Vertreter der im Stadtrat vertretenden Fraktionen, wobei es sich nicht um Stadträte handeln muss und aus 5 Vertretern der Erziehungsberechtigten der Schüler und volljährigen Schülern.
- (2) Die 5 Vertreter der Erziehungsberechtigten der Schüler und volljährigen Schülern werden durch geheime Wahl gewählt, wobei die Erziehungsberechtigten pro Schulkind eine Stimme haben.
- (3) Der Beirat gibt sich eine Geschäftsordnung. Er wählt in geheimer Wahl aus seiner Mitte einen Sprecher und einen stellvertretenden Sprecher.
- (4) Die Vertreter der Erziehungsberechtigten der Schüler und volljährigen Schülern und Sprecher werden für 2 Schuljahre gewählt.

Der **Antrag** wurde mit  
6 Dafür, keiner dagegen und 2 Enthaltungen  
angenommen.

Anschließend ließ der Vorsitzende über die Satzung abstimmen. Mehrheitlich wurde der geänderten Satzung zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	7	0	1

**10. Diskussion zum Entwurf der Richtlinie der Stadt Coswig (Anhalt) über die  
Gewährung von Zuwendungen zur Förderung kultureller, sozialer und  
sportlicher Aktivitäten in der Stadt Coswig (Anhalt)**

Der Vorsitzende rief den Entwurf die Richtlinie der Stadt Coswig (Anhalt) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung kultureller, sozialer und sportlicher Aktivitäten in der Stadt Coswig (Anhalt) zur Diskussion auf.

Einigkeit herrschte darüber, dass die Mittel aus dem örtlichen Brauchtum, die in den einzelnen Gebietsänderungsverträgen der Ortschaften geregelt sind und durch die Festlegungen der Ortschaftsräte an die einzelnen Vereine verteilt werden, nicht über diese Richtlinie zu regeln sind.

Nach ausgiebiger Diskussion legte der Ausschuss fest, dieses Thema in einem eigenen Arbeitsgespräch weiter zu behandeln.

**Termin: 14.04.2020 um 18:00 Uhr im Klosterhof.**

Einladungen werden dazu separat versendet.

**11. Kulturkalender 2020**

Frau Engel verwies auf die ausgelegten Flyer (Lesezeichen) für die städtischen Veranstaltungen. Insbesondere bat sie die Ausschussmitglieder **um Vorschläge**, wie der Tag des Ehrenamtes ausgerichtet werden soll und wer von den Stadträten Interesse hat, im Oktober die Partnerstadt Stadtallendorf zum 50. Herbstmarkt zu besuchen.

**12. Festlegung Motiv Laurentiustaler 2020**

Der Ausschuss war sich einig, das Motiv des diesjährigen Laurentiustalers dem Jubiläum des Sportvereines Blau-Rot Coswig (Anhalt) zu widmen. Der Sportverein wird bis Ende März ein Motiv vorlegen.

**13. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Stadtrat Koch fragte nach, ob eine Broschürenaufgabe über die 95 Coswiger Themen geplant ist. Frau Engel antwortete, dass dies ein Projekt vom Förderverein sei und die Kapazität zur Umsetzung derzeit noch fehlt.

Stadträtin Engel berichtete über die Einweihung der Stadtsporthalle nach Sanierungsarbeiten und über die Pläne des Sportvereines zum 70. Jubiläum der Gründung des Vereins.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 06.03.2020

Holger Krauleidis  
Ausschussvorsitzender

J. Engel  
Protokollantin